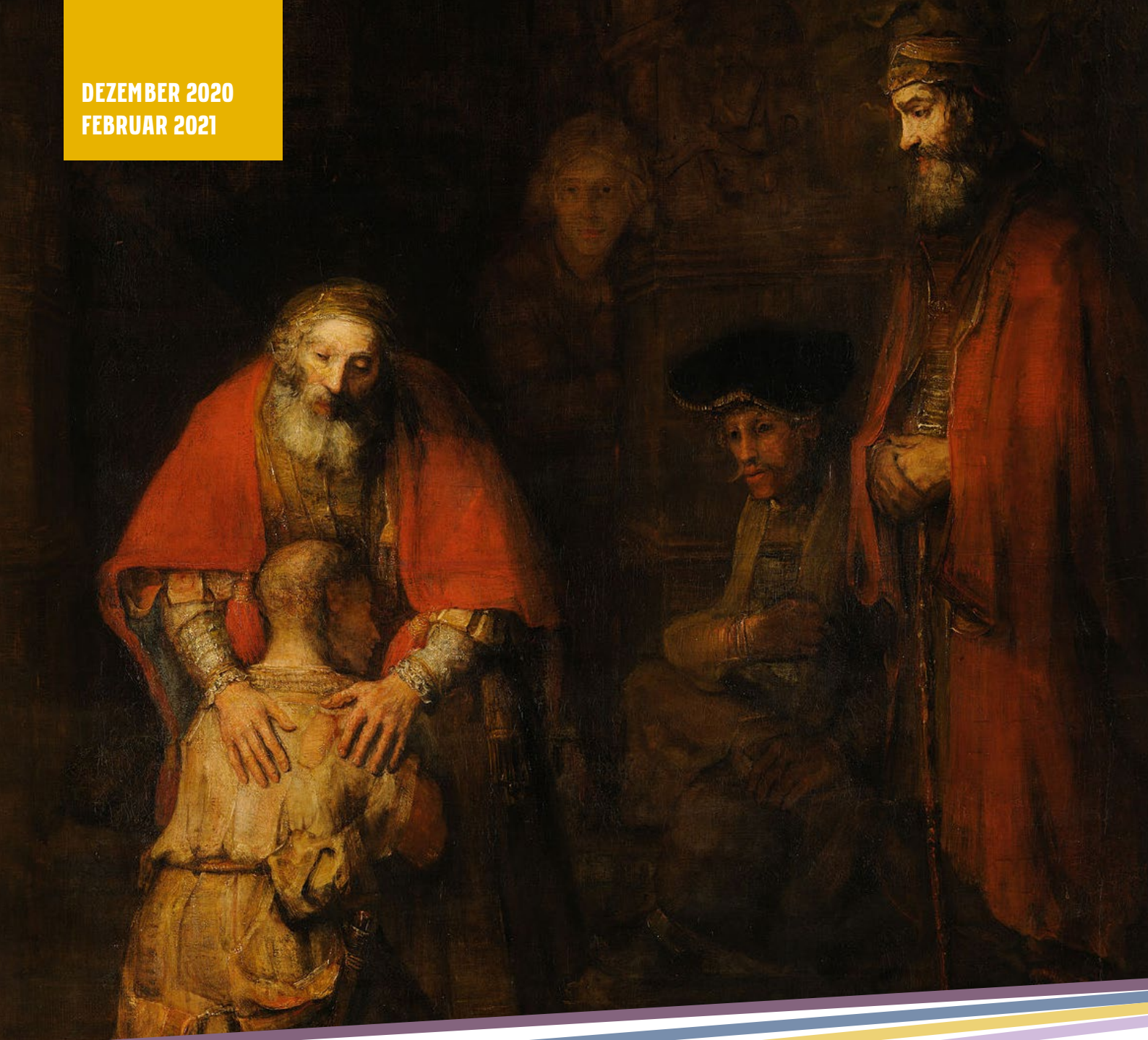


DEZEMBER 2020
FEBRUAR 2021



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

4-2020

Helpen und Handeln / Tipps & Termine

THEMA

Andacht 2
Thema: Helfen und Handeln 3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen 6
Markus Schneverdingen 8
Friedenskirche Heber 9
Peter und Paul Schneverdingen 10
Gottesdienste 12
Termine 15
Verschiedenes 17
Kinder und Jugend 18
Gemeindebeitrag 19
Freud und Leid 20
Adressen 22
Konzerte und Lesungen 24

IMPRESSUM

Redaktion: Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Kai-Uwe Scholz, Ulrike Schütz, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigenmanagement: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Deckblatt u. S.2: commons.wikimedia.org; S.3: Anette Meyer; S.4: Ursel Stanulla; S.5: Katharina Friebe, Petra Horn, Kai-Uwe Scholz; Seite 6 u. 7: pixabay.com, Andrea Zickler; Seite 8: Kai-Uwe Scholz, iStock.com/JamesBrey; S.9: Kai-Uwe Scholz (2); S.10: Timo Rossi; S.11: Harm Cordes; S.15: Danka Zhelezarova; S.17: Hospizdienst Schneverdingen; S.18: Elke Skodzinski; S.20; Rückseite: New Culture, Felix Lorenz Heuer, Andreas Pröve, Hocky Neubert, Peter Schulze/Hans-Ulrich Rasokat, Henrike Baumgart/Fu:xx

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.590, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1-2021: 04.01.2021



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

HELFEN UND HANDELN

Diese Hände!

Am Ende landet mein Blick immer bei den Händen. Und das nicht aus Zufall. Vielmehr ist es Rembrandt gelungen, sein ganzes Bild von der „Heimkehr des verlorenen Sohns“ auf die Hände des Vaters auszurichten.

Ganz gleich, aus welcher Perspektive ich das Bild betrachte: aus Sicht der umstehenden Diener, aus Sicht des Vaters oder als äußerer Betrachter. Am Ende landen Blick und Empfinden bei den Händen des Vaters, die liebevoll und sanft auf die Schultern des Sohnes gelegt sind. Lichteinfall und Farben verstärken diese Wirkung.

Zwei Hände, die kaum unterschiedlicher sein können: Die aus Sicht des Betrachters linke Hand deutlich feiner und gepflegter als die rechte Hand, die wiederum größer, auch gröber wirkt.

Warum der Maler diese Hände so unterschiedlich gestaltet hat, ist sein Geheimnis geblieben.

Doch im Blick auf das Jahr 2021, für das die Jahreslosung dazu auffordert, die Barmherzigkeit Gottes zu den Menschen zum Vorbild für das eigene Tun anzusehen, denke ich an die vielen Hände, die Gottes Barmherzigkeit weitergeben sollen.

Hände können ja so viel Unterschiedliches tun und damit zu verlängerten Händen der Barmherzigkeit Gottes werden: Hände

können arbeiten und anderen helfen, die Aufgaben ihres Alltags zu erledigen. Hände vermitteln Nähe und Zuwendung, wo sie halten oder streicheln. Es braucht Hände, um tröstende Worte zu schreiben oder Instrumenten Melodien der Hoffnung und der Zuversicht zu entlocken. Hände weisen Wege, schließen Frieden, bauen Brücken. Sie lassen sich zum Gebet falten, zum Segen öffnen.

WAS WÄREN WIR OHNE DIESE HÄNDE?

Menschliche Hände, meine, Ihre Hände, die Gott braucht, damit seine Barmherzigkeit

sich in dieser Welt ausbreitet. Hände, die von der Barmherzigkeit erzählen, mit der Gott unser Leben sieht und begleitet. Barmherzig, indem Gott mit vollen Händen schenkt, was wir

zum Leben brauchen. Barmherzig, weil er die Hände um uns legt, wenn wir von unseren Abwegen zu ihm zurückkehren. Barmherzig, damit auch wir barmherzig sein mögen; mit uns genauso wie mit unserer Umwelt.

Lassen wir uns Gottes Hände in diesem Jahr immer wieder auf die Schulter legen, wo wir es brauchen.

Geben wir mit vollen Händen weiter, was er uns an Freundlichkeit zukommen lässt.

Harm Cordes



ANGELA HESSE

HELFEN UND HANDELN

Wir sind das handelnde Evangelium

Angela Hesse, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Rotenburg (Wümme), über Spannweite, Leitbilder und Herausforderungen ihres Berufs.

EBU: Frau Hesse, was lieben Sie an Ihrem Job?

Angela Hesse: Den direkten Bezug zu den Menschen: Sie sehnen sich nach Ansprache, Berührung und Gesehenwerden.

EBU: Können Sie das als Geschäftsführerin und zu Corona-Zeiten leisten?

Angela Hesse: Die aktuelle Situation erlegt uns natürlich Einschränkungen auf – aber ich bin oft genug bei Frühstückstreff und Mittagstisch dabei. Im übrigen macht gerade die Corona-Situation unsere Arbeit um so wichtiger.

EBU: In welcher Hinsicht?

Angela Hesse: Wir kümmern uns zum Beispiel um Ältere, die zunehmend in unsere Region ziehen, aber nicht in betreuten Einrichtungen unterkommen und jetzt noch schneller vereinsamen und auch sozial verarmen.

EBU: Das ist aber nur eine Facette Ihrer Arbeit ...

Angela Hesse: Natürlich! Wir sind vor allem beratend tätig: in Paar-, Erziehungs- und Lebensberatung, Schuldner-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung. Dazu gehört die Kirchenkreissozialarbeit, Beratung für Geflüchtete und Migrant*innen sowie die Wildwasser-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt.

EBU: Ein weites Arbeitsfeld! Mit welchem Hintergrund sind Sie zur Diakonie gekommen?

Angela Hesse: Über meine Ausbildung als Erzieherin und Sozialpädagogin – vorgeprägt von der Evangelischen Jugend in Scheeßel.

EBU: Inwiefern?

Angela Hesse: Ganz einfach durch biblische Geschichten wie die vom barmherzigen Samariter: Ich wollte tun, wovon ich lese.

EBU: Inwieweit konnten Sie damals schon etwas tun?

Angela Hesse: Wir haben die gute Nachricht Jesu in neuen Formen umgesetzt, indem wir etwa eine überdimensionale Bibel hochhielten und versuchten, ihre Botschaft auch pantomimisch unter die Leute zu bringen.

EBU: Sehen Sie die Diakonie in dieser direkten, biblischen Tradition?

Angela Hesse: Ja!

EBU: Was ist für Sie überhaupt Diakonie?

Angela Hesse: Wir sind das handelnde Evangelium!

EBU: Ein Helfer der Menschen?

Angela Hesse: Genau!

EBU: Gab es für Sie noch andere Einflüsse?

Angela Hesse: Für mich persönlich spielt auch die Tatsache eine Rolle, dass ich vom Dorf komme. Als ältestes Kind hatte ich Verantwortung für meine betagte Oma wie für meinen kleinen Bruder – und kannte jede unserer 17 Kühe bei ihrem Namen. Zugleich waren wir im Dorf quasi die Kinder von allen Leuten. Diese Erfahrung erweiterter Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe war prägend und ist es noch heute: Du bist nicht nur für die da, die zu deinem Club gehören.

EBU: Wäre das für Sie auch eine Definition von Christentum?

Angela Hesse: Ja!

EBU: Haben Sie diese Erfahrung selbst umsetzen können?

Angela Hesse: Absolut: In meiner ersten Stelle habe ich den Aufbau und die Leitung eines Flüchtlingswohnheims für 75

Personen aus Ex-Jugoslawien, Albanien, Algerien und dem Iran übernommen, ab 1994 war ich beim katholischen Raphaelswerk unter anderem für Beratung und Betreuung binationaler Paare zuständig und war ab 1999 als Migrationsbeauftragte der Caritas des Kirchenkreises und Landkreises Verden tätig, bis ich 2002 Bildungsreferentin und Beraterin für Migration beim Landesverband Bremen von Brot für die Welt wurde ...

EBU: ... von wo Sie 2017 zur Diakonie im Kirchenkreis gewechselt sind?

Angela Hesse: Stimmt.

EBU: Hat das Ihr christliches Berufsbild noch einmal gestärkt?

Angela Hesse: Das hat zumindest meine urchristlichen Ideale noch einmal wachgerufen: Wir lassen niemanden liegen; ein jeder Mensch ist in Gottes und in unseren Augen wertvoll.

EBU: Worin bestehen die ganz profanen Aspekte Ihrer Arbeit?

Angela Hesse: Dass wir etwa Drittmittel einwerben, Ausschreibungen gewinnen und dabei in Konkurrenz mit anderen Wohlfahrtsverbänden und Trägern treten müssen.

EBU: Konkurrenz belebt das Geschäft?

Angela Hesse: Ja, aber als Geschäft sehe ich unsere Aufgabe nicht an – materielle Hilfe, psychologische Unterstützung und praktische Nächstenliebe gehören zusammen.

EBU: Was ist die Herausforderung für die Zukunft?

Angela Hesse: Finanzielle Mittel zu sichern, um unsere wichtigen Leistungen weiter erbringen zu können.

EBU: Haben Sie selbst schon einmal ein diakonisches Hilfsangebot wahrgenommen?

Angela Hesse: Oh ja: Als ich schwanger war, bin ich sofort zur Schwangerenberatung gegangen!

(Das Gespräch führte Kai-Uwe Scholz.)



Kronenkreuz

Diakonie – das ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Das Engagement für Menschen, die Hilfe brauchen, am Rand der Gesellschaft stehen oder benachteiligt sind, soll kein Lippenbekenntnis bleiben. Nächstenliebe soll in die Tat umgesetzt werden.

Das Diakonische Werk hieß früher „Innere Mission“. Aus den beiden Anfangsbuchstaben I und M wurde 1925 das Kronenkreuz gestaltet: das Kreuz als Hinweis auf Not und Tod, die Krone als Zeichen der Hoffnung und Auferstehung. Beides bringt die Zuversicht zum Ausdruck, dass die Not überwunden werden kann, weil Jesus Christus Not und Tod überwunden hat.

In den 1970er/80er Jahren wurde das Logo etwas verändert: Das M sieht seitdem mehr aus wie eine Schleife, die ein großes Geschenk ziert. 1998, zum 150jährigen Jubiläum, wurde es mit dem blauen Schriftzug „Diakonie“ verbunden. Und so kann man es ja auch sehen: Wo jemand Hilfe erfährt, ist das ein Geschenk des Himmels. Gott sei Dank.

MZe



Kleiderkammer

Eine Kleiderkammer fehlte in Schneverdingen. Ich engagiere mich seit Beginn gerne bei diesem diakonischen Projekt, weil ich schon als Kind „Klamottentausch“ spannend fand. Wir haben ein nettes Team und sind gegen das „Wegwerfen“. Nachhaltigkeit ist für uns wichtig und deshalb geben wir gut erhaltene Bekleidung, die gespendet wurde, günstig weiter. Wir freuen uns über viele Kundinnen oder Kunden, die genauso denken und das interessante Angebot annehmen.

Heidi Precht



Suppenküche

Seit fast 20 Jahren gibt es das diakonische Projekt Suppenküche und ich habe seit Beginn gerne mitgeholfen. Hier wird jeden Montagmittag sinnvolle Diakonie gelebt. Von einem engagierten Team werden Gäste u. a. mit Suppe bewirtet, die Schneverdinger Gastronomen und Catering Services spenden. Wichtig sind neben dem gemeinsamen Essen die Gespräche, das Zuhören und die Gemeinschaft. Für viele ist die Suppenküche ein fester Termin und die Gemeinsamkeit gibt Einsamen einen Halt. Wir haben damals mit 8 Gästen angefangen, vor der Schließung wegen Corona konnten wir bis zu 50 Gäste bewirten. Als Team wünschen wir uns, dass wir die Suppenküche bald wieder öffnen und unsere Gäste begrüßen können.

Annemarie Schulz



Telefonseelsorge

„Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemanden zum Reden.“ So beginnen viele der anonymen Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Ratsuchenden. Gerade in den ersten Monaten der Corona-Krise nahmen die Anrufe spürbar zu. Ängste, Sorgen werden ausgesprochen; manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte oder die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie sind erschöpft. Diese wichtige Arbeit leistet die Telefonseelsorge Soltau. Die insgesamt 49 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind rund um die Uhr in Vernetzung mit den anderen niedersächsischen Dienststellen erreichbar. Sieben weitere Personen sind derzeit in der Ausbildung.

Pastorin Petra Horn, Leiterin der Telefonseelsorge Soltau



Findevogel

Der Findevogel ist der Spendenladen, der vom Neuenkirchener „Arbeitskreis Tschernobyl-Hilfe“ betrieben wird. Er unterstützt die krebskranken Kinder in Weißrussland, die durch die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 betroffen sind. Der Findevogel nimmt Sachspenden an und verkauft diese wie auf einem großen Flohmarkt. Der Erlös finanziert die Konvoi-Fahrten mit Hilfsgütern nach Weißrußland und den Ferienaufenthalt erkrankter Kinder. Beides konnte in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der Findevogel Projekte in der Kirchengemeinde.

Dritter diakonischer Zweck ist die Hilfe für Menschen mit kleinem Geldbeutel direkt vor Ort. Die Ehrenamtlichen, 13 Frauen und 5 Männer, betreiben den Spendenladen und organisieren Floh- und Büchermärkte. Käte Hintze leitet mit ihrem Mann Gunter das Findevogel-Team.

MZe

Helfen & Handeln

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen



FILMNACHMITTAG FÜR KINDER

Am Freitag, dem 15.01.2021 um 16 Uhr im Gemeindehaus (Saal) heißt es: Film ab für Kinder! Gezeigt wird die Geschichte von den besten Freunden Dominik und der Giraffe Raff. Komplikationen ergeben sich für die unzertrennlichen Freunde, als Dominik in die Schule kommen soll. Der 74minütige, witzige Film (NL, 2018) ist freigegeben ab 0 Jahren, empfohlen ab 5 Jahren.

Aufgrund der Corona-Lage hat sich das Filmteam entschlossen, die **Filmabende für Erwachsene** erst im kommenden Jahr, vermutlich im März, wieder zu beginnen. Dabei wird das Programm 2020, das unterbrochen wurde, nahtlos fortgesetzt. Die neuen Termine können der Tagespresse entnommen werden.

NACHRUF ANNE GEDE

Wir nehmen Anteil am Tod von Anne Gede. Am 27. Juli 2020 ist sie im Alter von 69 Jahren zusammen mit ihrem Mann Kurt plötzlich und auf tragische Weise gestorben. Anne Gede hat mit einer kleinen Gruppe von fleißigen Frauen in den vergangenen Jahren die Beete rund um die Kirche und das Gemeindehaus gepflegt. Das letzte Mal vor ihrem unerwarteten Tod hat sie dort Anfang Juli gearbeitet. Viel Zeit und Mühe hat sie investiert, dass es auf dem Kirchengelände schön aussieht und die Blumen und Sträucher Gemeindemitglieder und Passanten erfreuen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar! Schmerzhaft ist es für viele von uns, dass sie und ihr Mann Kurt aus unserer Mitte gerissen wurden. Wir sind traurig und erschüttert. Wir trauern mit den Kindern, Angehörigen, Freunden und Weggefährten.

Pinnwand

MUSIKALISCHER ADVENTSGOTTESDIENST

Zum 4. Advent (20.12.) um 10 Uhr laden wir Sie wieder ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst mit Ute Bachert (Klavier) und Gästen. Auch das Friedenslicht, das Pfadfinder aus Bethlehem nach (Nord-)Deutschland bringen, wird dann in unserer Kirche sein. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, sollte Kerze und Windlicht mitbringen.

TERMINE 2021

Gerne würden wir Ihnen an dieser Stelle schon die Termine für das neue Jahr bekannt geben. Die Planung für die Jubiläumskonfirmationen und andere große Feste konnte aufgrund der Pandemie jedoch bis Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen werden. Bisher feststehend: Die Konfirmationen sind von Mai auf Juli verschoben. Die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2020-2021 werden am Sonntag, 11.07. und 18.07.2021 konfirmiert.

WINTERKIRCHE

Die Winterkirche im gut beheizbaren Gemeindehaus gehörte seit einigen Jahren selbstverständlich zu den ersten Monaten des Jahres dazu. Der Kirchenvorstand hat aufgrund der Corona-Situation beschlossen, im Jahr 2021 darauf zu verzichten und Gottesdienste ausschließlich in der St. Bartholomäus-Kirche stattfinden zu lassen.

BESUCHSDIENST UND BESUCHE

Unsere Besuchsdienst-Damen sind seit fast 30 Jahren in unserer Kirchengemeinde engagiert, um Jubilare zu ihren Geburtstagen mit einem Besuch zu beschenken. Die demographische Entwicklung hat auch in Neuenkirchen zur Folge, dass es immer mehr Geburtstagskinder ab 80 Jahren gibt – eine an sich schöne Entwicklung, durch die aber der Besuchsdienstkreis und die Pfarrämter mit ihren Möglichkeiten an Grenzen stoßen.

Deswegen haben Kirchenvorstand, Pfarramt und die Besuchsdienst-Damen gemeinsam folgende Lösung entwickelt: Zum 80., 90. und 95. Geburtstag erhalten die Geburtstagskinder einen Besuch von der Pastorin. Zum 81. bis 84. Geburtstag erhalten Jubilare einen Glückwunsch und ein Geschenkheft per Post. Ab 85 Jahren werden sie wieder besucht, in der Regel durch den Besuchsdienst, persönliche Besuche, so es die Pandemielage zulässt. Zum 75. Geburtstag erhalten die Jubilare wie gewohnt einen Glückwunsch per Karte. Während der Vakanzzeit übernehmen die Besuchsdienst-Damen die Geburtstagsbesuche in Pfarrbezirk I. Sofern Besuch von Pastorin Zerbe oder Pastorin Zickler (Vakanzvertretung) gewünscht wird, bitten wir Sie als Jubilare oder Angehörige, sich im Pfarramt oder über die Besuchsdienst-Damen zu melden.



CHRISTVESPER ON TOUR

Die Gottesdienste am **Heiligen Abend** sind die „Publikumsliebhaber“: kleine und große Gottesdienstbesucher dicht an dicht gedrängt in der Kirche – das ist unter Corona-Bedingungen mit Abstandsregelung und Hygienemaßnahmen nicht möglich. Deswegen haben Kirchenvorstand und Pfarramt kurze, stimmungsvolle Gottesdienste draußen unter freiem Himmel auf den Dörfern geplant:

- Am 24.12. um 15:00 Uhr in Brochdorf am Schützenhaus** (mit Pastorin Zickler),
- um 15:45 Uhr in Ilhorn bei Familie Knust** (mit Pastorin Zickler),
- um 16:00 Uhr in Neuenkirchen am Schäferhof** (mit Pastorin Zerbe),
- um 16:30 Uhr in Twel am Kindergarten „Löwenzahn“** (mit Pastorin Zickler).

Herzliche Einladung!



VAKANZZEIT

Pastorin Andrea Zickler ist während der Vakanzzeit in unserer Kirchengemeinde tätig. Sie gestaltet Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern und einzelne Veranstaltungen. Seit zwei Jahren ist Pastorin Zickler, früher Pastorin in der Peter und Paul-Gemeinde Schneverdingen, im Kirchenkreis als Springerin eingesetzt und hilft dort aus, wo gerade Unterstützung gebraucht wird.

→ **BITTE BEACHTEN SIE:** Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Hosenmätze Mittwoch, 10 – 11:00, GH, 02.12. | 06.01. | 03.02.

Krabbelgottesdienst

kann zur Zeit leider nicht stattfinden
Kindergottesdienst voraussichtlich am 17.01. | 21.02.; 10:00 GH

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Gr. A (Jahrg. 20/21) 08.12. | 19.01. | 09.02.
Gr. B (Jahrg. 20/21) 01.12. | 15.12. | 26.01. | 16.02.

JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

N. Abspr. mit Diak. Küddelmann, GH

FRAUENKREIS

voraussichtlich am 13.01. | 10.02., 15:00 GH

FRAUENFRÜHSTÜCKSTEAM

Treffen des Teams nach Absprache

Bibelkreis

findet zur Zeit nicht statt

Bastelkreis

findet zur Zeit nicht statt

SENIOR*INNEN

Alle 17.02., 15:00 festlicher Nachmittag/ Kirche

Seniorenkreis Neuenkirchen

mittw., 15:00, GH

Seniorenkreis Schwalingen

mittw., Gasth. Witte

Seniorenkreis Twel

mittw., 15:00, Sportlerh.

BESUCHSDIENST

mitt. 27.01., 19:00; GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS

für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und Frauenfrühstück treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt

n. Absprache; i. d. R. am 2. Donnerstag des Monats, 17:00 GH

MUSIK

Jungbläser dienstags, 18:30, GH

Flötenensemble reitags 10:30 GH

Musikensemble freitags 9:30

Posaunenchor dienstags, 19:30, GH

Kinderchor donnerstags, GH

ab 16:30–17:00 Uhr (Jüngere)

Jugendchor ab 17 Uhr (ab 5. Klasse)

ab 17:00–17:45 Uhr

Gospel- und Popchor »Joyful Voices«

mittwochs, 20:00 Uhr, GH

MARKUS

Schneverdingen

THEMA ABENDMAHL 1: NEUE CHANCE FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Einmal war ich bei den Zulus zu Besuch – mitten im Busch, irgendwo im Osten Südafrikas. Zur Begrüßung gab es Palmwein – ein heller, milchig-schaumiger Sud, direkt aus den Bäumen



gezapft. Ein Dutzend Menschen stand erwartungsvoll im Kreis, aber Einzelgläser gab es nicht. Der Einfachheit halber wurde eine gebrauchte Plastikflasche in der Mitte durchgeschnitten, machte als Riesenbecher für alle die Runde – und jeder trank.

So sorglos wird man auch in Südafrika jetzt zu Corona-Zeiten nicht mehr Gemeinschaft feiern. Aber was für ein starkes Bild das war! Die halbe

Plastikflasche sagte: Egal, dass wir keine repräsentativen Trinkgefäße haben – auf Freundschaft anstoßen und Brüderschaft trinken können wir auch so.

Wir Christen haben uns dieses starke Zeichen der Gemeinschaft bewahrt: im Abendmahl. „Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: Wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, Schwestern und Brüder“ – so heißt im Gesangbuchlied Nr. 221. Der Text aus dem Jahr 1780 beschreibt, wie seit fast 2000 Jahren Abendmahl gefeiert wird. Aber das ist nun so nicht mehr möglich.

Der Kirchenvorstand hat auf die Situation reagiert und 70 kleine, gut gestaltete Einzelkelche angeschafft. Glücklicherweise waren durch Unterstützung von Gemeindegliedern in der Vergangenheit Rücklagen gebildet worden – und so konnte die unvorhergesehene Investition jetzt zeitnah umgesetzt werden. Mit diesen Kelchen wollen wir nun feiern, werden dabei neue Formen des Abendmahls finden müssen und ausprobieren können. Eine neue Chance – für das Abendmahl und für die Gemeinschaft.

Kai-Uwe Scholz

ES WEIHNACHTET – „WEGE ZUR KRIPPE“ IN DER EINE-WELT-KIRCHE

Seit einigen Jahren schon wandert die Markusgemeinde in der Adventszeit auf den ‚Wegen zur Krippe‘. Dieses Jahr segelt sie mit der musikalischen Unterstützung von einigen Shanties unter dem Motto „Weihnacht auf See“.

Die Wege zur Krippe werden vom Lektorenkreis der Markusgemeinde gestaltet. Texte und Musik zur Weihnachtszeit – besinnlich und humorvoll, mit einer Verbindung zu Wasser

und der Besonderheit von Weihnacht auf hoher See. Die musikalische Verantwortung hat Peter Ladeur. Mit seinem Team gibt es „St. Niklas war ein Seemann“ und „Es weihnacht‘ heut‘ auf See“ zu erleben. Ein bunter Strauß an Musik, an Kurzgeschichten und Gedichten lädt zum Zuhören ein. Zum Abschluss des Abends lädt die Markusgemeinde an der Feuerschale zu einem Heißgetränk ein. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es

REGELMÄSSIGE TERMINE

KONFIRMANDENKURS

Immer donnerstags, 15:00 Uhr in der Eine-Welt-Kirche

BLÄSERGRUPPE

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr;
Herr Weseloh, Tel.: 05193-9663315

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 2. Montag im Monat um 15:00 Uhr; 14.12. | 11.01. | 08.02.

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr; 20.01. | 17.02.
Ute Morawetz, Tel.: 05193-2019

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr; abweichend: 02.12. | 13.01. | 10.02.
Manfred Morawetz, Tel.: 05193-2019

ANONYME ALKOHOLIKER

Immer donnerstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: 04269-5613

FÜHRUNGEN IN DER KIRCHE

Ingrid Rösch, Tel.: 05193-800828

→ BITTE BEACHTEN SIE:

Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.



ein begrenztes Platzangebot. Reservieren Sie sich gerne Ihren Platz telefonisch bei Manfred Morawetz, 0173 8009206. Beim Genuss der Heißgetränke im Freien achten Sie bitte auf den Mindestabstand.

→ Peter Ladeur und Team sowie der Lektorenkreis der Markusgemeinde laden herzlich ein in die Eine-Welt-Kirche am 18.12.2020 um 19 Uhr. Ute Morawetz

FRIEDENSKIRCHE

Heber



REGELMÄSSIGE TERMINE

KONFIRMANDENKURS

Immer donnerstags, 17 Uhr

SENIORENNACHMITTAG

Kann derzeit leider nicht stattfinden

FRAUENKREIS

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr in der Kirche; 8.12. | abweichend: 19.1. | 9.2.

BASTEL-WORKSHOP

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr 2.12. | 6.1. | 3.2.
Iris Hiller-Schädler 05195/933948

LAUBHARKEN AN DER FRIEDENSKIRCHE

Kann leider derzeit nicht stattfinden

→ BITTE BEACHTEN SIE:

Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.

THEMA ABENDMAHL 2: HEAVY METAL

Die Abendmahlskelche der Friedenskirche liegen gut in der Hand. Sie wirken ebenso gediegen wie gewichtig. In all ihrer Schlichtheit sind sie hervorragend gestaltet und müssen wohl gleich zur



Eröffnung der Kirche 1956 angeschafft worden sein. Und sie sind aus Zinn – ein Produkt unserer Gegend.

Auch wir in der Friedenskirchengemeinde müssen auf die Corona-Bedingungen reagieren und auf die Feier des Abendmahls mit Gemeinschaftskelchen vorerst verzichten. Dabei wollen wir so viel Tradition wie möglich bewahren. In Sachen Zinn finden wir die Tradition sogar in vielen unserer Haushalte.

In früheren Jahrhunderten wurden ganz selbstverständlich Zinnteller und -becher benutzt. Das Material ist nicht zerbrechlich und lässt sich nach Verformungen leicht wieder hinbiegen. Später kam Zinn als Material für Pokale und Erinnerungsteller in Mode, aber aus dem Gebrauch. „Zinn geht leider immer mehr zurück“, heißt es bei der Traditionsfirma Röders in Soltau.

Kann sein. Wir in der Friedenskirche wollen an lebendigen Traditionen festhalten: Unser Tafelsilber ist aus Zinn. Und bei der Beschaffung von Einzelkelchen wollen wir – sparsam wie Heidgeister sind – nicht unbedingt auf Neuanschaffung setzen. In vielen unserer Schränke und Vitrinen stehen kleine Zinnbecher und -kelche, oft nur als Deko, oft jahrelang nicht genutzt, zuweilen gänzlich auf Dachböden vergessen. Wir bitten um geeignete Spenden aus diesem Fundus. Dass unsere Einzelkelche dann nicht einheitlich sein werden, macht gar nichts. Das sind wir Gemeindeglieder auch nicht. Aber dass wir in aller Unterschiedlichkeit zusammengehören wollen – das ist ein starkes Zeichen der Gemeinschaft.

Kai-Uwe Scholz



biblische Geschichte von der Speisung der 4000 und erinnerte daran, dass viele Güter und Gaben durch das Miteinander-Teilen eine wundersame Vermehrung erfahren, dass selbst geteilte Freude doppelte Freude ist. Elisabeth Ruschmeyer gab diesem Gedanken in einem plattdeutschen Gedicht von Ursula Beecken Ausdruck.

In die Sporthalle, die dankenswerterweise von der SG Heber/Wolterdingen für den Gottesdienst zur Verfügung gestellt wurde, passten unter Corona-Bedingungen zumindest doppelt so viele Besucher wie derzeit in die Kirche. So sollen – in freundlicher Kooperation mit der Sportgemeinschaft weitere große Gottesdienste im Böhme-Sportpark stattfinden.

GOTTESDIENST(E) IN DER SPORTHALLE

GRÖßER, HÖHER, ANDERS

Ungewöhnlicher Altarschmuck: frisches Brot und frisches Wasser, Baby-Schuhe, Familienfotos, Musiknoten und eine Auswahl unterschiedlichster Zeitungen, die die Pressefreiheit in unserem Land symbolisieren sollten. Zum Erntedank-Gottesdienst im weiten, hohen Raum der Sporthalle Heber hatte Martina Busch die ganze bunte Fülle der Feld- und Gartenfrüchte um den Altar

dekoriert – sozusagen von Auberginen bis Zucchini. Zugleich hatten Frauenkreis und Konfirmandenkurs andere Dinge und Hinweise auf immaterielle Güter zusammengetragen, für die sie ebenfalls Dankbarkeit empfinden – von der voraussetzungslosen, liebevollen Geborgenheit in der Familie bis eben zur Meinungsfreiheit. In der Predigt nahm Pastor Kai-Uwe Scholz Bezug auf die

PETER UND PAUL

Schneverdingen

FAHRT NACH ITALIEN 2021



Die letzte kirchliche Kulturreise in die Ukraine und nach Polen im Juli 2019 hat der Pilgergruppe viele neue architektonische, landschaftliche, interkulturelle und spirituelle Erfahrungen beschert. Darum wird auch für das Jahr 2021 eine weitere Pilger- und Bildungsreise angeboten, die nochmals nach Italien, zunächst in die Toskana und anschließend an den Gardasee und nach Verona mit den Festspielen in der römischen Arena (Pietro Mascagni, Giuseppe Verdi, Anna Netrebko) führen soll. Wegen der Corona-Pandemie handelt es sich dieses

Mal nur um unverbindliche Vorplanungen. Interessierte der Kirchengemeinde Peter und Paul sowie aus der gesamten Region und den Kirchenkreisen Soltau und Rotenburg sind dazu herzlich eingeladen.

TERMIN bzw. ungefähres Zeitfenster:
24. Juli – 5. August 2021.

Der Zeitraum liegt innerhalb der Niedersächsischen Sommerschulferien, so dass auch Lehrer und Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler mitfahren können. Es wird nun zu den nächsten

Informationsabenden eingeladen, um die nötigen Absprachen hinsichtlich der Konditionen, auch der Corona-Einschränkungen treffen zu können. Das Programm und die Reiseroute werden vorgestellt jeweils montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus-Mitte in Schneverdingen am:

- **28. Dezember 2020**
(evtl. mit Teilnehmerbeschränkung)
- **1. Februar 2021 (Frühbucherrabatt),**
- **5. April 2021 / Ostermontag**
(Verbindlich)

Wir werden die Toskana und den Gardasee u.a. landschaftlich, architektonisch, historisch und spirituell erwandern, die Festspiele in Verona besuchen, Gespräche vor Ort führen, deutsch-italienische Begegnungen erleben, uns natürlich auch von den Kellern und Küchen vor Ort verwöhnen lassen.

→ **Reiseleitung, Pastor und Ansprechpartner: Heiner Wajemann/ Wintermoor, Tel.: 05198/987217, Fax: 05198/7924910. Busfirma Georg Nadolny Rotenburg/W.: 04261/5001.**

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN ZEITEN VON CORONA

„Weihnachten ohne ‚O du fröhliche‘ und ‚Stille Nacht‘ ist kein richtiges Weihnachten.“ Diesen Gedanken kennt mancher. Für die Weihnachtstage bekommt er in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, da wegen der Corona-Pandemie in geschlossenen Räumen der Gesang unterbleiben soll. Damit wir dennoch ein lebendiges, auch musikalisches Weihnachten feiern können, hat der Kirchenvorstand folgende Termine beschlossen:

Am zweiten, dritten und vierten Advents-

samstag (5., 12. und 19. Dezember) laden wir zu einem Adventslieder-Singen auf den Kirchplatz vor Peter und Paul ein. Begleitet von der Peter-Paul-und-Du-Band, den Stadtfalken und dem Posaunenchor wollen wir von 17:00 bis 17:45 Advents- und Weihnachtslieder singen und die Vorfriede auf Weihnachten miteinander teilen.

Die Gottesdienste am Heiligabend werden an allen Orten als Open-Air-Gottesdienste durchgeführt. So besteht die

Möglichkeit, dass gesungen werden kann und die Abstandsregeln eingehalten werden können. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan und kleiden Sie sich der Witterung entsprechend.

Diese besonderen Gottesdienste werden einiges an Helfern benötigen, um Stühle zu stellen, Plätze anzuweisen uvm. Wer Zeit und Lust hat, an der einen oder anderen Stelle zu helfen, kann sich dazu im Gemeindebüro melden.



JETZT GEHT ES LOS, ZWEI LASTENRÄDER FÜR SCHNEVERDINGEN

Der Ev.- luth. Kindergarten „Am Jordan“ hat an dem Pilotprojekt – „Lastenräder in den Kitas der Evangelisch – lutherischen Landeskirche Hannovers“ teilgenommen und ist als eine von zehn Kitas in ganz Niedersachsen ausgelost worden.

Für das Team und die Leiterin Gabriele Röhrs war es schnell klar, dass sie bei dem Projekt mitmachen wollen. „Das passt zu uns“, war die einhellige Meinung, denn die Kita setzte ohnehin ihren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Klima-

schutz. Da der Kindergarten ein Teil der Peter und Paul Gemeinde ist, entschied das Team, dass die Lastenräder „Peter und Paula“ heißen sollen.

Somit stehen mit „Peter und Paula“, am evangelischen Kindergarten „Am Jordan“, zwei leistungsstarke, mit einem geräumigen Korb ausgestattete Fahrräder zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung.

Mit dem Lastenrad ist der Zugang zu den regionalen Besonderheiten, z.B. der Lüneburger Heide,

möglich und der Entdecker-Radius kann enorm erweitert werden.

Mit der Anschaffung und Nutzung der Lastenräder trägt das Kita-Team zum Klimaschutz bei und somit zur Bewahrung der Schöpfung.

Haben Sie Lust, beim Einkaufen nebenbei etwas für die Umwelt und Ihre Gesundheit zu tun, statt lange nach einem Parkplatz zu suchen? Dann kommen Sie vorbei und leihen Sie sich „Peter oder Paula“, nach vorheriger Absprache aus.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Kindergarten Am Jordan



REGELMÄSSIGE TERMINE

ABENDGEBET NACH TAIZÉ

kann derzeit leider nicht stattfinden

BIBELSTUNDE INSEL

Jeden 3. Mittwoch
16.12. | 20.01. | 17.02. um 14:30 Uhr *)

FRAUENKREIS

Wesseloh Dorfgemeinschaftshaus
Jeden 1. Mittwoch um 15:00 Uhr
02.12. | 06.01. | 03.02. *)

LEKTOREN

1. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr
02.12. | 06.01. | 03.02. *)

SENIORENNACHMITTAG

kann derzeit leider nicht stattfinden

SUPPENKÜCHE

kann derzeit leider nicht stattfinden

SOZIALBERATUNG

In der Regel jeden 3. Montag von
11:30–13:30 Uhr; 18.01. | 15.02. *)

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR

derzeit in Kleingruppen montags /
mittwochs in der Kirche *)
(bitte bei Fr. Tsutsui-Fitschen melden.)

FLÖTENKREIS

mittwochs, 16:40 Uhr *) | GHM

POSAUNENCHOR

donnerstags, 19:30 Uhr *) | GHM

Kontakt Hiroko Tsutsui-Fitschen
(Tel.0173-6309106)

BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Dann nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro, Pastorin Friebe, Pastorin Stecher oder Pastor Cordes auf.

*) sofern die akt. Situation es zulässt!



	PETER UND PAUL Peter und Paul Kirche, Kapellen & SSK	MARKUS Eine-Welt-Kirche	HEBER Friedenskirche	NEUENKIRCHEN St. Bartholomäus Kirche
NOVEMBER				
29. Sonntag 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	09:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Gottesdienst, Pn. Zerbe 11:30 Taufgottesdienst, Pn. Zerbe
DEZEMBER				
6. Sonntag 2. Advent	10:00 Konzertgottesdienst, V. Hauffe	11:00 Gottesdienst, P. Steinke	09:30 Gottesdienst, P. Steinke	10:00 Gottesdienst, Pn. Zickler 11:30 Taufgottesdienst, Pn. Zickler
13. Sonntag 3. Advent	10:00 Gottesdienst, Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	09:30 Gottesdienst, P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst „Engel für dich“, Pn. Zickler
20. Sonntag 4. Advent	11:00 Gottesdienst, P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	17:00 Adventsandacht, P. Scholz	10:00 Musikalischer Gottesdienst, Pn. Zerbe
24. Donnerstag Heiligabend	10:00 Gottesdienst Tannenhof, V. Hauffe 11:00 Gottesdienst Wiesentrift, V. Hauffe 15:00 Gottesdienst Wesseloh, P. Cordes 15:00 Gottesdienst Wintermoor, Pn. Stecher 15:00 Familiengottesdienst, Pn. Friebe 17:30 Gottesdienst mit Posaunenchor, P. Cordes 23:00 Gottesdienst mit Kirchenchor, Pn. Friebe	16:30 Outdoor-Familien-Gottesdienst, P. Scholz 18:00 Christvesper, P.i.R. Berndt, auf Einladung für ältere Gemeindeglieder	15:00 Outdoor-Familien-Gottesdienst im Böhme-Sportpark mit Gebärdendolmetscherin, P. Scholz 16:30 Christvesper, P.i.R. Klingbeil, Sporthalle, auf Einladung für ältere Gemeindeglieder	15:00 Gottesdienst in Brochdorf, Pn. Zickler 15:45 Gottesdienst in Ilhorn, Pn. Zickler 16:00 Gottesdienst Schäferhof Neuenkirchen, Pn. Zerbe 16:30 Gottesdienst Tewel, Pn. Zickler 23:00 Christnacht in der Kirche, Pn. Zerbe
25. Freitag 1. Christfesttag	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor, Pn. Stecher	11:00 Festgottesdienst, P. Scholz	09:30 Festgottesdienst, P. Scholz	10:00 Festgottesdienst, Pn. Zickler
26. Samstag 2. Christfesttag	10:00 Gottesdienst, P. Scholz	11:00 Gottesdienst, Pn. Zickler	09:30 Gottesdienst, Pn. Zickler	10:00 Festgottesdienst, Pn. Stecher
27. Sonntag	10:00 Gottesdienst, V. Hauffe	Wir laden ein zum Gottesdienst in die Peter und Paul Kirchengemeinde		
31. Donnerstag Altjahresabend	16:00 Altjahresabend, Pn. Friebe	18:00 Jahresschlussandacht, P. Scholz	16:30 Jahresschlussandacht, P. Scholz, Sporthalle	17:30 Gottesdienst, Pn. Zerbe
JANUAR				
3. Sonntag	9:30 Gottesdienst Wesseloh, V. Hauffe 10:00 Gottesdienst, Pn. Friebe 11:00 Gottesdienst Wintermoor, V. Hauffe	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	09:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Gottesdienst in der Kirche, Pn. Zickler 11:30 Taufgottesdienst in der Kirche, Pn. Zickler
10. Sonntag	10:00 Gottesdienst, Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst, Pn. Zickler
17. Sonntag	10:00 Predigtreihe, Pn. Friebe (zur Predigtreihe siehe Seite 15)	11:00 Predigtreihe, V. Hauffe (zur Predigtreihe siehe Seite 15)	09:30 Predigtreihe, V. Hauffe (zur Predigtreihe siehe Seite 15)	10:00 Predigtreihe, mit Einführung von Lektorin Barbara Worthmann, Pn. Zerbe/ Pn. Gleede (zur Predigtreihe siehe Seite 15) 11:30 Taufgottesdienst in der Kirche, Pn. Zerbe
24. Sonntag	10:00 Predigtreihe, V. Hauffe	11:00 Predigtreihe, Pn. Zerbe	09:30 Predigtreihe, Pn. Zerbe	10:00 Predigtreihe, Pn. Friebe
31. Sonntag	10:00 Predigtreihe, Pn. Zerbe	11:00 Predigtreihe, Pn. Friebe	09:30 Predigtreihe, Pn. Friebe	10:00 Predigtreihe, V. Hauffe
FEBRUAR				
7. Sonntag	9:30 Predigtreihe Wesseloh, Pn. Friebe 10:00 Predigtreihe, P. Cordes 11:00 Predigtreihe Wintermoor, Pn. Friebe	11:00 Predigtreihe, P. Scholz	09:30 Predigtreihe, P. Scholz	10:00 Predigtreihe, Pn. Stecher 11:30 Taufgottesdienst, Pn. Zickler
14. Sonntag	10:00 Predigtreihe, P. Scholz	11:00 Predigtreihe, Pn. Stecher	09:30 Predigtreihe, Pn. Stecher	18:00 Predigtreihe, P. Cordes
21. Sonntag	10:00 Predigtreihe, Pn. Stecher	11:00 Predigtreihe, P. Cordes	09:30 Predigtreihe, P. Cordes	10:00 Predigtreihe, P. Scholz
28. Sonntag	10:00 Gottesdienst, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst, P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst, Pn. Zickler 11:30 Taufgottesdienst, Pn. Zickler

Bitte beachten Sie: Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Schneverdingen: Tannenhof jeden Dienstag 10:00, Wiesentrift jeden Dienstag 11:00, Pfarramt und P.i.R. Klingbeil.

Neuenkirchen: Eichenhof 9:30, Heideresidenz 10:30, beide i. d. R. am dritten Freitag des Monats, Pn. Zickler und Team.

(T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro. (SSK) Schafstallkirche

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen



- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ hauseigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG



Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Sylvia Schmidt
Geschäftsstelleninhaberin

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

www.von-poll.com/heidekreis



05195 3337 111
www.taxi-nk.de

- TAXI-Service
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten



Well Sterben Herzenssache ist



Hospiz Zum Guten Hirten

Ein letztes Zuhause im Grünen

Eröffnung im Frühjahr 2021

Wir sind dankbar für jede Unterstützung

Zentral im Städtedreieck Bremen, Hamburg und Hannover liegt das Hospiz Zum Guten Hirten mitten im Grünen in Rotenburg (Wümme). Hier gehen wir mit schwerkranken und sterbenden Menschen den letzten Weg, unterstützen und begleiten sie in einer liebevollen Atmosphäre.

Spenden

Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz
BIC: BRLADE31ROB
IBAN: DE 57 2415 1235 0025 1234 56
Stichwort: NEUBAU HOSPIZ und Ihre Anschrift

www.hospiz-zum-guten-hirten.de



Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause





IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
www.hoergeraete-freytag.de

Höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Die Welt ein bisschen besser machen – warum nicht beim Einkaufen? Fairer Handel unterstützt Menschen dabei, ein würdevolles Leben zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/fairer-handel



Würde für den Menschen.

TERMINE

Predigtreihe 2021: Religion & Kunst

Für den Jahresbeginn planen die Gemeinden der Region eine gemeinsame Predigtreihe. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Kunstwerke zu biblischen Texten oder Themen, die von den

Pastor*innen in ihren Predigten behandelt werden sollen. Welche*r Prediger*in an welchem Ort zu Gast sein wird, entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

	Heber 9:30 Uhr Markusgemeinde 11:00 Uhr	Neuenkirchen 10:00 Uhr	Peter und Paul / Svd. 10:00 Uhr
17. Januar	V. Hauffe (M. Grünewald, Auferstehung Christi)	Pn. Zerbe (E. Barlach, Die lesenden Mönche)	Pn. Friebe (M. Chagall, David und Bathseba)
24. Januar	Pn. Zerbe (E. Barlach, Die lesenden Mönche)	Pn. Friebe (M. Chagall, David und Bathseba)	V. Hauffe (M. Grünewald, Auferstehung Christi)
31. Januar	Pn. Friebe (M. Chagall, David und Bathseba)	V. Hauffe (M. Grünewald, Auferstehung Christi)	Pn. Zerbe (E. Barlach, Die lesenden Mönche)
7. Februar	P. Scholz (M. Grünewald, Kreuzigung Christi)	Pn. Stecher (L. Cranach, Luther als Prediger)	P. Cordes (S. Köder, Frau am Jakobsbrunnen)
14. Februar	Pn. Stecher (L. Cranach, Luther als Prediger)	P. Cordes (S. Köder, Frau am Jakobsbrunnen) Achtung: Abendgottesdienst 18:00 Uhr	P. Scholz (M. Grünewald, Kreuzigung Christi)
21. Februar	P. Cordes (S. Köder, Frau am Jakobsbrunnen)	P. Scholz (M. Grünewald, Kreuzigung Christi)	Pn. Stecher (L. Cranach, Luther als Prediger)

Gitarrenkurs für Anfänger

Am 15. Januar 2021 startet ein Gitarrenkurs für Anfänger, den **Danka Zhelezarova** leiten wird. Sie ist ausgebildete Gitarrenlehrerin und möchte den Teilnehmern erste Kenntnisse in der Akkordbegleitung einfacher Lieder zum persönlichen Gebrauch sowie in der Gruppe vermitteln. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eingeladen sind jüngere und ältere



Interessierte, die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. Der Kurs soll sich über zehn Wochen erstrecken und jeweils freitagabends stattfinden (ca. 18:00 Uhr); Dauer des Treffens jeweils eine Stunde. Um die genauen Zeiten abzustimmen, findet ein erstes Treffen am

15. Januar um 17:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Peter und Paul, Friedenstraße, statt. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro Peter und Paul.

→ Wenn Sie ein Instrument besitzen, bringen Sie dieses bitte zum ersten Treffen mit. Ansonsten können für die Kursdauer Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Kino LichtSpiel und Schneverdinger Kirchengemeinden präsentieren:

Kirchen und Kino – der Filmtipp

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens.



Kirchen + Kino. Der Filmtipp, ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evang. und kath. Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem „Mehr des Lebens“, aufrechterhalten.

Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Vinzenz Erkrath

Kompetente Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

PANNING ZIMMEREI

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ^ DACHSTÜHLE
- ^ INNENAUSBAU
- ^ FACHWERKBAU
- ^ WINTERGÄRTEN
- ^ CARPORTS
- ^ GARTENHÄUSER
- ^ ALTBAUSANIERUNG
- ^ HOLZRAHMENBAU

JOHANNES BADEN DACH

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!

EBE

EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

DOROW

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR GmbH

IHR PROFI IN SACHEN HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Hoornsfield 4 | 29640 Schneverdingen
T 05193.6359 | info@dorow-online.de
www.dorow-online.de

KUNDENNOTDIENST 365 TAGE IM JAHR

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!

Ihr Essen auf Rädern
05193-81222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
☎ 051 93/81-222 ☎ 051 93/81-333
✉ kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN gGMBH

Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Dementenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich!
05193/9831-0

DIAKONISATION SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

Verschiedenes

Vorsorgebroschüre der Landeskirche im Pfarrbüro erhältlich

Ins Gespräch gebracht

In Zeiten der Corona-Pandemie konnte einem schon mal durch den Kopf gehen: „Eigentlich müsste ich ja mal etwas regeln ...“. Aber dann wiederum blieb es bei diesem Gedanken. Häufig sind einem auch nicht alle Bereiche präsent, die „man“ regeln sollte. Begriffe wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Betreuung, Wohnformen im Alter, Testament und Erbe, Bestattungsvorsorge und Grabpflege können eine Rolle spielen. Wo anfangen?

Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat eine kostenlose Informationsbroschüre als Leitfaden für die Antworten zu diesen Fragen entwickelt. „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“ führt Interessierte Schritt für Schritt durch die verschiedenen Vorsorgebereiche.

Ergänzt wird die Broschüre durch die „Christliche Patientenversorgung“ – eine Handreichung und das Formular, das die Deutsche Bischofskonferenz, der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland als Empfehlung herausgegeben haben.

Der Titel der Broschüre wurde bewusst gewählt. Wer das Heft in die Hand nimmt, soll sich eingeladen fühlen, mit Angehörigen und nahestehenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Es kann eine große Erleichterung sein, zu wissen, wie man selbst bestimmte Lebenssituationen gestaltet haben möchte, aber auch, wie es meinem Familienmitglied oder Freund wichtig ist. So geben gut geregelte Wünsche für den Krankheits- oder Sterbefall den Angehörigen große Sicherheit in emotional schwerer Zeit.

→ Die Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“ erhalten Interessierte in den Kirchenbüros unserer Kirchengemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten, s. S. 22.



Wieder Ausbildung zum Hospizmitarbeiter möglich

Neuer Kurs

Seit 25 Jahren gibt es in Schneverdingen den Hospizdienst, der im Bereich Schneverdingen/Neuenkirchen tätig ist. Engagierte Ehrenamtliche begleiten sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige. Die Hospizbegleiter werden in einem zertifizierten Kurs auf ihre wertvolle und wichtige Aufgabe vorbereitet. Der Kurs dauert etwa 9 Monate und ist auf zwölf bis vierzehn Teilnehmer beschränkt. Im kommenden Jahr startet ein neuer Kurs. Ein Informationsabend

findet am 29. Dezember um 19:30 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes, Harburger Straße 1, statt.

→ Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Hospizdienst Schneverdingen unter Tel. 0151 540 79 775 oder bei Andrea Zickler 05193 970 34 25.



Mit drei Heiligen auf dem Weg zur Weihnacht

Warum hält die Heilige Barbara einen Kirschzweig in der Hand, trägt der Heilige Nikolaus eine Bibel mit Äpfeln darauf und die Heilige Lucia einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf? Mit diesen Gegenständen zeigen die drei Heiligen, wie sie ihren Glauben an Gott gelebt haben. Oft haben sie sich dabei auf besondere Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt. Darum erinnern wir uns noch heute an sie:

am 4. Dezember, dem

Barbaratag,
am 6. Dezember,
dem Nikolaustag
und am 13.
Dezember,
dem Lucihtag.

Die Heilige **BARBARA** war Tochter eines reichen Kaufmanns. Ihr Vater war kein Christ und wollte auch nicht, dass seine Tochter zum Glauben an Gott kommt. Er sperrte sie deshalb in einen Turm ein. Doch durch Briefe hörte sie von Jesus, ließ sich taufen und wurde dafür zum Tode verurteilt. Als sich ein trockener Zweig in ihrem Kleid verfang, stellte sie ihn

ins Wasser – und am Tag ihrer Hinrichtung begann er zu blühen. Das funktioniert noch heute: Kirschzweige, die am 4. Dezember, Barbaras Todestag, geschnitten und in eine Vase gestellt werden, tragen zu Weihnachten Blüten.

Der Heilige **NIKOLAUS** lebte in Myra, einer Stadt, die in der heutigen Türkei liegt – nicht weit von Antalya – und jetzt Demre heißt. Dort war er Bischof und trägt deshalb den roten Bischofsmantel und die Bischofsmütze mit den zwei Spitzen, die Mitra. Sein Bischofsstab ist eigentlich der Krummstab eines Hirten: Mit dem gekrümmten Ende kann zum Beispiel in Felsspalten gefallenen Lämmern wieder herausgeholfen werden. Der Heilige Nikolaus hat das getan, was in der Bibel steht – dass



man seinen Nächsten lieben soll –, hat vielen Menschen geholfen und etwa drei armen Schwestern goldene Äpfel geschenkt. Darum hängen wir auch gern Weihnachtsäpfel an unseren Tannenbaum.

Wie die Heilige Barbara durfte auch Heilige **LUCIA** nicht von ihrem Glauben an Jesus erzählen: Zu ihrer Zeit und an ihrem Ort wurden die Christen verfolgt und mussten ihre Gottesdienste in Verstecken feiern – zum Beispiel in Höhlen und dunklen Gängen unter den Häusern. Lucia beschloss, ihnen zu

helfen und ihnen Essen und Trinken zu bringen. Weil sie dabei keine Hand mehr frei hatte, trug sie einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf. In Erinnerung daran wecken am 13. Dezember beispielsweise in schwedischen Familien Mädchen in weißen Kleidern und mit einem solchen Kranz auf dem Kopf ihre Eltern und Geschwister und bringen ihnen das erste Weihnachtsgebäck.

kus



Für Dich

MUTMACHER UNTERWEGS DURCH DEN ADVENT

Ein kleines Virus hat unser aller Leben in diesem Jahr grundlegend verändert. Unsicherheit, Angst, Not, Ärger, Wut ... so viele Gefühle, haben unser Zusammensein in den letzten Monaten deutlich beeinflusst. Bei jeder und jedem etwas anders. Mancher mag die Zeit der Veränderungen positiver erlebt und die unerwartete Zeit für sich und seine Familie genutzt haben. Keiner kann sagen, dass Corona ihn oder sie unbeeindruckt gelassen hat – jede und jeder auf seine Weise.

Mit der Advents- und Weihnachtszeit beginnt für viele Menschen eine besondere Zeit voller ruhiger Momente, Licht und Vorfreude. Für manchen steht diese Zeit in besonderer Weise für Hektik, Eile und für lange Listen, die noch erledigt sein möchten.

„FÜR DICH – EIN WEIHNACHTSGRUSS AUS IHRER KIRCHENGEMEINDE“ ...

werden Sie auf dem Umschlag unseres Briefes lesen. Und dort sehen Sie ihn zum ersten Mal: den kleinen Engel, der als Mutmacher FÜR DICH durch den Advent 2020 unterwegs ist.

Gerade in diesem Jahr mit so vielen Einschränkungen liegt es den jeweiligen Kirchenvorständen am Herzen, Ihnen mit dem

Weihnachtsgruß eine Beigabe zu schenken, die den Kontakt in den Blick nimmt. Vielleicht brauchen Sie in diesem Jahr gerade selbst



etwas Mutmacher-Zuspruch und finden für den Engel einen guten Platz. Oder da ist jemand, an den Sie denken und dem Sie sagen möchten: „Schau! Der Engel ist bei Dir. Er ist Hoffnung!“

FÜR DICH – MOMENTE VOLLER HOFFNUNG

Der Weihnachtsgruß in Ihrem Briefkasten wird Ihnen von Momenten in Ihrer Kirchengemeinde erzählen. Diese Mut machenden Momente sind möglich, weil Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich in vielen Bereichen engagieren bzw. durch Ihre Spenden viele Aktionen erst ermöglichen. Der Kirchenvorstand Ihrer Kirchengemeinde sagt Ihnen dafür herzlichen Dank.

(Lydia Wiebalk,
Kirchenkreisfundraiserin)

Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.
Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.
Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.
Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.
Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.
Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

FREUD UND LEID

NEUES LEBEN
getauft

NEUES LEBEN
getauft

VOLLENDETES LEBEN
kirchlich beerdigt

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindefarbeit. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG

2021

LUKAS 6,36

Guten Tag Apotheke

STADT APOTHEKE
Schneverdingen

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

☎ 05193 / 21 21
✉ info@eimer.cc
www.eimer.cc

Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Ihre Wohn-Trends aus der **Lüneburger Heide!**

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
www.moebel-bruemmerhoff.de

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

MALEREIBETRIEB
Maack

Sven Maack
Hamburger Str.12
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 - 9856740
Fax 05199 - 9856741

malereimaack@t-online.de
S.Maack 0160 - 1405029

triPlus

Systemhaus.
Büroeinrichtungen.
Telekommunikation.

triPlus Systemhaus GmbH
Raiffeisenstraße 50
29640 Schneverdingen

Telefon 05191/98010 • www.tri-plus.de • info@tri-plus.de

ADRESSEN

NEUENKIRCHEN

KIRCHENBÜRO
Britta Rutkowski
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de

Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT
Andrea Zickler
Tel. 05193 970 34 25
andrea.zickler@t-online.de

Pn. Maren Zerbe
Behninger Str. 5
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

KÜSTER
Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

**FRIEDHOFS-
VERWALTUNG**
Gunda Wiese
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

FINDEVOGEL
Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten
Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr

Abgabe von Klei-
derspenden für die
Tschernobylhilfe:
jeder 1. u. 3. Do im Mo-
nat, 9:00 – 11:00 Uhr u.
nach Vereinb.

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Roten-
burg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235
0000 1486 68
Verwendungszweck:
KG Neuenkirchen

MARKUS

KIRCHENBÜRO
Ernst-Dax-Str. 8
29640 Schneverdingen
Heidi Lemke
Tel.: 05193 4130
markusgemeinde@
eine-welt-kirche.de
www.eine-welt-
kirche.de
www.facebook.com
eineweltkirche

Sprechzeiten:
Di: 10 – 12:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT
P. Kai-Uwe Scholz
Tel.: 0175 6000110
Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwe.scholz@
evlka.de

KÜSTER
Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

**KINDERGARTEN
REGENBOGEN**
Ernst-Dax-Str. 4-6
Katrin Schröder
(Leiterin)
Tel.: 05193 3668
regenbogen.kiga@
gmx.de
www.der-kiga-
regenbogen.de

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

HEBER

KIRCHENBÜRO
s. Markus

PFARRAMT
s. Markus

KÜSTER
Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

GEMEINDEHAUS
Schneverdingen Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG
Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

PETER UND PAUL

KIRCHENBÜRO
Franz Riefenstahl
Friedenstraße 3
29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 1249
kirchenbuero@
peterundpaul.de
www.peterundpaul.de

Sprechzeiten:
Mo, Di: 10 – 12:00
Mi, Do: 16 – 18:00

PFARRAMT
P. Harm Cordes
Bruchstraße 3
Tel.: 05193 986860
harm.cordes@
peterundpaul.de

Pn. Katharina Friebe
Friedenstr. 5
Tel.: 05193 2333
katharina.friebe@
peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher
Bruchstraße 7
Tel.: 05193 2332
beate.stecher@
peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN
Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehlerer Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f72@gmail.
com

KÜSTER
Wolfgang Röhrs
Tel.: 0173 7118420

**KINDERGARTEN
AM JORDAN**
Am Jordan 9a
Gabriele Röhrs (Leit.)
Tel.: 05193 4231
kts.amjordan.svd@
evlka.de

KLEIDERKAMMER
Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12:00 Uhr
Do 15 – 17:00 Uhr

**PETER-UND-PAUL-
STIFTUNG**
IBAN: DE56 2406 0300
2470 2994 00

**FÖRDERKREIS PETER
UND PAUL**
IBAN: DE40 2415 1235
0025 1585 85
Zweck: Förderkreis
Peter und Paul

**BANKVERBINDUNG
KIRCHENGEMEINDE**
Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660
0000 2113 83

WELTLADEN
Friedenstraße 3 (GMH)
Öffnungszeiten
Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

**Kleinschmidt
Bus & Taxi**

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen
Erste Funktaxi am Platze!

Schuhe für die ganze Familie
mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (0 51 93) 986 40 · Fax (0 51 93) 98 64-63 · www.wesselohbau.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus
Pflege · Betreuung · Beratung

Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst
Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

Bestattungen
Inh. Petra Rademacher e.K. & Sohn

Wir sind an Ihrer Seite
Kompetente Organisation u. Ausführung aller Bestattungsarten, persönliche Begleitung Ihrer individuellen Wünsche. Haben Sie Fragen zum Thema Vorsorge?
Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.
Kirchstraße 6 • 29640 Schneverdingen • Tag- und Nachruf 0 51 93 97 41 44
Eigene Trauerhalle, eigener Abschiedsraum.

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS
Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

MODERNES DESIGN

Angelika Röhrs
Schneidermeisterin, Schnittdirektrice

- Individuelle Maßanfertigung
- Änderungen
- Verwirklichung Ihrer Wünsche und Ideen in hoher Qualität

Langelöher Str. 24 • 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 9821550 • Telefax: 05193 972634
E-Mail: angelika@schneidererei-roehrs.de • www.schneidererei-roehrs.de

da Toni
Ristorante e Pizzeria

Unser Team heißt Sie
HERZLICH WILLKOMMEN im DA TONI!
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere Speisen.

Frielingner Straße 1
29643 Neuenkirchen
Tel. (05195) 96 02 09

Bitte beachten Sie: Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den in diesem Gemeindebrief genannten Veranstaltungs- und Gottesdienstterminen kommen. Informationen erhalten Sie in den Kirchenbüros, bei den Pastor*innen und auf den Homepages der Kirchengemeinden.

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND
Kinder- und Jugendhaus
Kirchstraße 3, Schneverdingen
Post: Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen

Tel.: 05193 4242
info@ejsh.de | www.ejsh.de
Sprechzeiten: Di: 17:30 – 18:30 | Do: 11 – 12:00

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GMBH

**Diakoniestation Schneverdingen-
Neuenkirchen**
Pflagedienstleiterin: Bärbel Rathemacher,
Bahnhofstraße 21, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310

Hausgemeinschaften Wiesentrift
Weststraße 38, Schneverdingen
Tel.: 05193 9750
kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de
www.wiesentrift.de

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr.8 (über
dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00
kontakt@dst-schneverdingen.de
www.dst-schneverdingen.de

HOSPIZDIENST SCHNEVERDINGEN
mobil 0151 540 79 775, Tel.: 05193 98 25 877
info@hospizdienst-schneverdingen.de

TRAUERCAFÉ jeden 2. Sonntag im Monat um
15:00 Uhr in der Harburger Straße 1

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«
Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V.
Frauenschutzhaus; Beratungs- und
Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
Tel.: 05161 73300, www.frauen-helfen-frauen-ev.org

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

**EV. LEBENSBERA-
TUNG f. Erziehungs-,
Ehe- u. Lebensfragen**
Glockengießerstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

**JUGEND-
MIGRATIONSDIENST**
Dorothea Schweg-
ler, Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

**SCHWANGEREN-
BERATUNG**
Dörte Schnackenberg,
Tel.: 04261 6303960

**BERATUNG FÜR
FLÜCHTLINGE**
Johanna Zimmer-
mann, Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303972

**KIRCHENKREIS-
SOZIALARBEIT:**
Lisa Schnackenberg,
Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303950

**SCHULDNER-
BERATUNG**
Heiko Thömen,
Glockengießerstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303956

TELEFONSELSORGE
Tel.: 0800/1110111*
*kostenfrei Tag und Nacht Gesprächsbereit

KONZERTE UND LESUNGEN



SONNTAG, 10.01.2021, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Felix Lorenz Heuer, Kantor aus Winsen / Luhe, ist zum **Neujahrskonzert** an der Orgel der Eine-Welt-Kirche zu hören. Der Neunzehnjährige aus Kirchzellern spielt jeden Sonntag in der Kirche von Handorf. Neben Bach und Händel liebt er moderne Musik. Rocksongs, Filmmusiken und Titel von den Beatles gehören zu seinem Repertoire. Er ist auch via YouTube zu hören! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**KIRCHEN
UND
FILM
TIPP
DER
KINO**

MONTAGS 18:00 IN DER AULA DER GS AM OSTERWALD

Kirchen und Kino präsentiert montags um 18 Uhr in der Aula der GS am Osterwald:

- 07.12.2020 **Ein verborgenes Leben**
- 11.01.2021 **Gott existiert, ihr Name ist Petrunya**
- 08.02.2021 **Portät einer jungen Frau in Flammen**



MITTWOCH, 13.01.2021, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Andreas Pröve, Weltreisender mit Mission, berichtet über seine 3000 Kilometer lange Rollstuhlreise durch Myanmar, auf der er einen tiefen Einblick in das Land der goldenen Pagoden bekommen hat. Ein Land, in dem Geister herrschen, wo Männer wie Frauen Röcke tragen und jeder Mann einmal in seinem Leben Mönch war. → **Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Kulturverein, Kommune inklusiv und Markusgemeinde. VVK 11 Euro, Abendkasse 14 Euro**



SONNTAG, 24.01.2021, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Stella's Morgenstern & Heinrich Heine: „Lebensfahrt – Life's Voyage“ - ein szenischer Liederabend. In Tel Aviv fanden die Musiker aus Hamburg zufällig ein Buch mit Heines Gedichten in englischer Übersetzung, kombinierten sie mit den deutschen Originalen und vertonten sie. Entstanden sind neue BeautifulSongs mit der typischen Handschrift von Stella's Morgenstern: stimmungsvoll, beschwingt und immer mit einem Augenzwinkern. In Schneverdingen singen und spielen Sängerin Stella und Gitarrist Andreas Hecht. → **Eintritt 10 Euro.**



SONNTAG, 14.02.2021, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Seit 15 Jahren treten der Sänger **Peter Schulze** aus Walsrode und der Pianist **Hans-Ulrich Rasokat** aus Gilten gemeinsam auf. Auf dem Programm stehen Lieder von Franz Schubert, Henry Purcell und dem afro-amerikanischen Komponisten Harry Burleigh. Sie führen aus dem tiefen Dunkel des Todes ins Licht des Frühlings, zu Trost, Ermutigung und Zuversicht. → **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



SONNABEND, 27.02.2021, 17:00 UND 20:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Henrike Baumgart und **Fu:xx** – The Sound of 007: Expressive Vocals und ein beherztes Klavier verweben sich zu Musik voll klanglicher Tiefe. Henrike Baumgart singt eigene Titel und Kompositionen von Fu:xx, dazu Songs von Nine Inch Nails und Diane Krall. „Volltönend, kraftvoll und raumgreifend, immer wieder auch filigran, bei Bedarf sanft, kokett oder träumerisch.“ Henrike Baumgart war schon mehrfach in Schneverdingen zu Gast, so im Höpen (Faust) und in der Eine-Welt-Kirche. → **Vorverkauf 22 Euro, Abendkasse 25 Euro.**

Wegen Corona ist – außer für Kirchen und Kino – eine Voranmeldung unter 0173 800 9206 erforderlich.